



BÜCHNER



Martin Daniel Schott

Das Primat der Bewegung

Skizze einer radikalen Doppelstrategie

Oktober 2026 • 354 Seiten • 14,5 x 20,5 cm • Klappenbroschur
ISBN 978-3-96317-456-8
29,00 €



Auch als E-Book verfügbar:

ISBN 978-3-96317-1039-9 • 25,00 €

Seit jeher versuchen Menschen durch Reformen das System von innen heraus zu verändern – und sind nur wenige Jahre später von den restlichen Eliten kaum noch zu unterscheiden. Um dieser Mühle der Realpolitik zu entkommen, entwickelten sich in der Linken zwei verschiedene Ansätze: der Marxismus, der auf die gewaltsame Eroberung der Staatsmacht abzielte, und der Anarchismus, der sich der staatlichen Politik konsequent verweigerte. Beide Versuche scheiterten, ihr theoretisches Erbe aber bleibt ein Schlüssel für das Verständnis unserer Gegenwart.

Ausgangspunkt für Martin Daniel Schott bilden die Überlegungen des Staatstheoretikers *Nicos Poulantzas* (1936–1979). Er begriff den Staat als ein komplexes

Kräfteverhältnis, an dem auch soziale Bewegungen partizipieren. Radikal weitergedacht, eröffnen seine Ideen eine politische Strategie, die die Vision eines demokratischen Sozialismus wieder greifbar macht: eine, die die Dynamik außerparlamentarischer Bewegungen ins Zentrum stellt, ohne aber dabei die Spielräume der staatlichen Institutionen zu vergessen. Die deutsche Klimabewegung sowie die Revoltierenden in Chile und Hongkong machten sich auf, diesen Ansatz in die Praxis zu übertragen.

Eine Praxis, für die Reform und Revolution, Krawatte und Krawall, Sitzordnungen und Sabotage keine Widersprüche sind!

Martin Daniel Schott, geb. 1993, studierte Geographie und Politikwissenschaft. Als junger Erwachsener bewegte er sich in der anarchistischen Szene und war in antifaschistischen Protesten aktiv. Später wandte er sich dem demokratischen Sozialismus zu und engagierte sich in der Klimabewegung. Vereinzelt publi-

zierte er Aufsätze zu politischer Theorie. Durch seine frühere Arbeit in der öffentlichen Verwaltung lernte er die Gestaltungsmöglichkeiten und Grenzen etatistischer Politik hautnah kennen. Aktuell bereitet er eine Tätigkeit als Fremdsprachenlehrer vor.

WGS: 973 • **Schlagworte:** Revolutionäre Gruppen, Bewegungen, Kulturgeschichte, China, Reichtum, Reform, Autonomie, Bürokratie, Umverteilung, Barrikaden, sozial, Marxismus, Produktionsmittel, Nicos Poulantzas, Demokratie, Etatismus, Trump, Gleichheit, DIE LINKE, Protest, Teilhabe, Staat, Hierarchie, Demokratischer Sozialismus, Selbstbestimmung, Anarchismus, Sozialismus, Klassen, Leninismus, Freiheit